



Rheinland-Pfalz

STAATSKANZLEI

EUROPAWOCHE

30. April – 9. Mai 2016



Grußwort zur Europawoche 2016



Sehr geehrte Herren und Damen,
liebe europainteressierte Bürger und
Bürgerinnen,

herzlich willkommen zur 22. Europawoche in
Rheinland-Pfalz! Auch in diesem Jahr soll
der Dialog mit und zwischen den Bürgerin-
nen und Bürgern zu aktuellen europäischen
Fragestellungen wieder im Mittelpunkt ste-
hen.

Für die Europawoche 2016 haben wir The-
men gewählt, die auf der europäischen
Agenda einen Spitzenplatz einnehmen: Da
ist die Asyl- und Flüchtlingspolitik, die eine
enorme europäische Herausforderung be-
deutet, gefolgt von der Weiterentwicklung
der Wirtschafts- und Währungsunion. Weite-
res Thema ist das Jubiläum des deutsch-pol-
nischen Vertrages über gute Nachbarschaft
und freundschaftliche Zusammenarbeit, der
in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen fei-
ert. Es macht deutlich, dass wir bereits eine
lange Wegstrecke der Annäherung hinter
uns haben.

Gerade in der momentan schwierigen Phase
der Europäischen Union ist es wichtig, den
Blick nach vorne zu richten und die weitere
Entwicklung Europas zu thematisieren, Lö-
sungen zu diskutieren und sich einzubrin-
gen. Nutzen Sie dazu die bundesweit statt-
findende Europawoche! Sie ist eine Gemein-
schaftsaktion der deutschen Länder, der
Bundesregierung, der Europäischen Kom-
mission und des Europäischen Parlaments.

Mit zahlreichen Veranstaltungen und Projek-
ten stellt sie eine ideale Gelegenheit dar,
sich über Europa zu informieren.

Die Europawoche eröffnet jedem die Mög-
lichkeit, vor Ort zu europapolitischen The-
men direkt ins Gespräch zu kommen. Sie
lebt von Menschen wie Ihnen, die sich für Eu-
ropa interessieren, sich ein eigenes Bild ma-
chen wollen und damit die Zukunft Europas
mitgestalten.

Wir freuen uns über das große Engagement
von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen,
Schulen, Verbänden, Universitäten sowie
weiteren öffentlichen und zivilgesellschaftli-
chen Einrichtungen, die das Programm der
Europawoche auf die Beine gestellt haben
und so zu ihrem Erfolg beitragen. Sie ma-
chen durch Ihre Aktivitäten Europa in Rhein-
land-Pfalz unmittelbar erlebbar. Durch ge-
meinsame Anstrengungen wird es gelingen,
das Vertrauen in Europa zu stärken und Eu-
ropa besser zu machen.

Allen Beteiligten danken wir vorab und wün-
schen Ihnen aufschlussreiche Vorträge, le-
bendige Diskussionen und neue Erkennt-
nisse. Sprechen Sie mit uns! Wir freuen uns
auf Ihre ganz persönliche Beteiligung.

Ihre

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz

und

Heike Raab

Staatssekretärin

Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und
für Europa, für Medien und Digitales

Grußwort des Präsidenten der Europäischen Kommission



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viele von Ihnen haben in den vergangenen Monaten Großes geleistet: Sie haben Flüchtlingen Zuflucht vor Gewalt und Krieg geboten, ihnen Turnhallen und, noch viel wichtiger, Herzen geöffnet. Genau das ist das Europa, in dem unsere Werte Realität werden, in dem Politik den Menschen und der Menschlichkeit dient.

Europa funktioniert am besten, wenn wir füreinander eintreten und begreifen, dass wir die Herausforderungen gemeinsam viel besser meistern können als jedes Land für sich allein. Nur vereint können wir Schengen bewahren, das uns allen die Freiheit gibt, über Grenzen hinweg zu reisen, zu handeln und zu leben.

Die Europäische Union muss derzeit große Herausforderungen meistern. Von unserem Handeln hängt ab, welchen Platz wir in der Welt einnehmen und wofür wir stehen wollen. Ich wünsche mir, dass Sie sich in diese Debatte einbringen, damit wir mit der Kraft des Gemeinsamen an dem Europa arbeiten, in dem wir alle leben wollen. Die Europawoche ist eine wichtige Gelegenheit für diesen Austausch. Deshalb: Bringen Sie sich ein, diskutieren Sie mit!

Jean-Claude Juncker
Präsident
der Europäischen Kommission

Grußwort des Präsidenten des europäischen Parlamentes



Wir erleben turbulente Zeiten in Europa. Die EU steht vor Herausforderungen wie selten zuvor in ihrer Geschichte. Die dramatische Zuspitzung der Flüchtlingskrise zeigt uns, dass wir auf ein globales Phänomen wie die Flüchtlingsbewegungen keine nationalen Antworten geben können. Das geht nur im europäischen Verbund. Und doch erleben wir, wie in vielen Ländern der Vorrang des Nationalen und des nationalen Alleingangs vor der gemeinschaftlichen Lösung obsiegt. Diese Entsolidarisierung schadet uns allen, gerade aber auch den Menschen, die bei uns Schutz vor den Bomben Assads oder dem sogenannten Islamischen Staat suchen.

In Großbritannien steht eine Volksabstimmung über den Verbleib in der EU an. Ein Ausscheiden Großbritanniens wäre ein schwerer Rückschlag für die europäische Einigung. Wir brauchen Großbritannien als einen engagierten und starken Partner. Genauso aber braucht Großbritannien die EU.

Und drittens müssen wir dringend konkrete Schritte hin zur Vollendung einer echten Wirtschafts- und Währungsunion unternehmen, mit einer institutionellen Architektur, die funktioniert, klar verständlich und demokratisch ist.

Europa ist in der Lage, die genannten Herausforderungen zu meistern. Wenn wir uns unterhaken, wenn wir solidarisch handeln und beherzigen, dass wir gemeinsam stärker sind als allein, dann kann und wird das klappen.

Die EU ist eine der größten zivilisatorischen Errungenschaft, die unser Kontinent je gesehen hat. Diese beispiellose Erfolgsgeschichte dürfen wir nicht aufs Spiel setzen. Mehr denn je müssen wir mit Leidenschaft für ein gemeinsames und starkes Europa kämpfen und uns jenen entgegen stellen, die Europa abwickeln wollen. Ganz besonders die Europawoche um den 9. Mai muss uns Anlass sein, das Bekenntnis zu einem Europa des Friedens, des Wohlstands und der Freiheit aufs Neue zu bekräftigen.

Martin Schulz
Präsident des Europäischen Parlamentes

Die Veranstaltungen der Europawoche 2016

02. Mai 2016

10.30 Uhr

Lahnstein

Marion-Dönhoff-Gymnasium

Alte Gymnastikhalle, 56112 Lahnstein

Europa in der Krise. Zerbricht die EU?

Podiumsdiskussion

Podiumsdiskussion zwischen einem Abgeordneten des Europäischen Parlaments und einem europakundigen Wissenschaftler zum o. a. Thema.

Referenten: Dr. Werner Langen (MdEP)

Prof. Dr. Jörg Requate (Universität Kassel)

Veranstalter: Marion-Dönhoff-Gymnasium

**02. – 04. Mai
2016**

ganztags

Bad Marienberg

Europahaus Marienberg

Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg

Flucht, Asyl und Europa. Eine Herausforderung für die EU!

Seminar

Projekt mit jungen Menschen zum Umgang mit der Flüchtlingskrise

Referenten: Anselm Sellen / Thomas Krohn

Veranstalter: Europahaus Marienberg

15. März 2016

03. Mai 2016

Saarburg

Realschule plus Saarburg

Bahnhofstraße 14 b, 54439 Saarburg

Ausbildungswege in der Großregion

Jugendbegegnung und Workshop

Jugendbegegnung zwischen 50 – 60 deutschen und französischen Jugendlichen in Kooperation mit dem Lycée Colbert, Thionville

Veranstalter: Realschule plus Saarburg

Mainz

03. Mai 2016

18.30 Uhr

Haus Burgund Mainz

Flachsmarktstr. 36, 55116 Mainz

Ausstellung von Johannes Strugalla

Ausstellung

Vernissage der Ausstellung von Johannes Strugalla mit anschließender Möglichkeit zum Gespräch.

Referenten: Johannes Strugalla (Künstler)
Dr. Peter Forster

Veranstalter: Haus Burgund Mainz

Kaiserslautern

03. Mai 2016

18.00 – 20.00 Uhr

Theodor-Zink-Museum

Steinstraße 48, 67657 Kaiserslautern

Feierstunde zum Europatag

Festvortrag und Empfang

03. Mai 2016

ab 18.00 Uhr

Festvortrag

Referent: Dr. Dieter Schiffmann

Veranstalter: Europa Direkt Informationszentrum

Mainz

Rathaus der Stadt Mainz, Valencia-Zimmer

Jochel-Fuchs-Platz 1, 55028 Mainz

Der Jakobsweg – Polen und Deutschland gemeinsam auf dem Weg

Präsentation

Seminar in Kooperation mit dem Marschallamt der Woiwodschaft Oppeln, der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e. V. sowie dem Diözesan-Exerzitienhaus in Nysa / Woiwodschaft Oppeln

Referenten: Dr. Christine Halfmann, St.-Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland

Pfarrer Piotr Burczyk, Diözesan-Exerzitienhaus Neisse

Veranstalter: Vertretung der Woiwodschaft Oppeln

Trier und Großregion

04. Mai 2016

9.30 Uhr

Moselstadion Trier

SWT – Internationale Schullaufmeisterschaften

Sport- und Jugendbegegnung

Veranstalter: Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports Trier

04. Mai 2016

Alzey

Elisabeth-Langgässer-Gymnasium
Frankenstraße 17, 55232 Alzey

>Europa Quo Vadis<

2. Europagespräch an der Europaschule

Podiumsdiskussion

Solidarität, Toleranz, Mitmenschlichkeit – Gehen in Zeiten der Flüchtlingskrise, der Terrorangst und dem Fremdenhass die europäischen Werte verloren?

Veranstalter: Elisabeth-Langgässer-Gymnasium Alzey

Bad Bergzabern

04. Mai 2016

ganztags

„Haus der Familie“ Bad Bergzabern

Workshop mit Flüchtlingen

Podiumsdiskussion

Workshop mit Schülern/Innen der AG Flüchtlinge des Alfred-Grosser-Schulzentrums und 20 Flüchtlingen aus Bad Bergzabern sowie Ehrenamtlichen

Referent: Mehrnoush Zaeri-Esfahani
(iranische Schriftstellerin)

Veranstalter: Alfred-Grosser-Schulzentrum

Landau

04. Mai 2016

19.00 – 21.00 Uhr

Kulturzentrum Altes Kaufhaus Landau

Vor den Toren Europas?! Die Türkei, Teil der Lösung oder Teil des Problems?

Vortrag und Diskussion

Podiumsdiskussion mit anschließender offener Fragerunde

Referenten: Prof. Dr. Siegmund Schmidt

Öczan Mutlu, MdB

Dr. Thomas Gebhardt, MdB

Thomas Hitschler, MdB

Dr. phil. Günter Seufert, SWP oder

Prof. Dr. Angelos Giannakopoulos, Konstanz

Veranstalter: Frank-Loeb-Institut der Universität
Koblenz-Landau

Saverne (F)

**04. – 08. Mai
2016**

ganztags

Chateau des Rohan (Jugendherberge)

F-67700 Saverne

Deutsch-französische Jugendbegegnung

Jugendbegegnung

Jugendbegegnung zwischen deutschen und französischen
Jugendlichen und dem EU-Abgeordneten Norbert Neuser

Veranstalter: SV Horressen, Montabaur

**06. – 13. Mai
2016**

Trier

Studierendenwerk Trier

Universitätsring 12 a, 54296 Trier

Das Kulturerbe Schlesiens: Rettung, Bewahrung, Popularisierung

Multilaterale Begegnung / Workshop

Kulturgüter aus der gemeinsamen deutsch-polnischen Vergangenheit aufspüren, renovieren, rekonstruieren, katalogisieren in Kooperation mit der Universität Opole
Veranstalter: Studierendenwerk Trier

07. Mai 2016
12.00 – 14.00 Uhr

Kaiserslautern

Vor der Stiftskirche, Kaiserslautern

Aktionstag zur Europawoche

Kulturprogramm

Aktionsstand mit Unterhaltungsprogramm und Informationen zur Europäischen Union
Veranstalter: Europa Direkt Informationszentrum

Trier und Großregion

08. Mai 2016

ganztags

Trier und Großregion

Grenzwanderung DeLux

**Wir machen uns auf einen Weg ohne Grenzen
von Irrel nach Echternach und gehen dabei
übers Wasser!**

Jugendbegegnung

Veranstalter: Europäische Akademie des Rheinland-
Pfälzischen Sports

Lahnstein

09. Mai 2016

8.00 Uhr

Johannes-Gymnasium

Johannes-Straße 38, 56112 Lahnstein

EU-Gesetzgebung am Beispiel der Asyl- und Flüchtlingspolitik

Planspiel

Im spielerischen Kontext wird der Prozess der EU-Gesetz-
gebung am Beispiel der Asyl- und Flüchtlingspolitik erklärt.
Ziel ist es, eine Richtlinie zu debattieren und über die disku-
tierten Vorschläge abzustimmen.

Referenten: Referenten der Valentum
Kommunikation GmbH

Veranstalter: Johannes-Gymnasium Lahnstein

09. Mai 2016

11.25 – 12.55 Uhr

Bad Kreuznach

Gymnasium an der Stadtmauer

Hospitalgasse 6, 55543 Bad Kreuznach

Sprachenschnuppern für die Jahrgangsstufe 11

Workshop

Die SchülerInnen lernen im interaktiven Workshop europäische Sprachen abseits des regulären Fremdsprachenunterrichts, u. a. durch Muttersprachler kennen.

Veranstalter: Gymnasium an der Stadtmauer

09. Mai 2016

18.00 Uhr

Landau

Katholische Hochschulgemeinde

Moltkestraße 9, 76829 Landau

„Europäische Asylpolitik – Situation der Flüchtlinge in der Europäischen Union und vor Ort“

Podiumsdiskussion / Workshop

Die Veranstaltung soll dazu beitragen, Hintergründe und Fachwissen zur Situation von Flüchtlingen und Asylbewerbern zu vermitteln. Podiumsdiskussion unter Einbeziehung des Publikums

Referenten: Dr. Anne Otto (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung – IAB)

Tina Erzberger-Ries (profes GmbH)

Jörg Saalbach (Europa-Union)

Veranstalter: Europa-Union Kreisverband Südpfalz

Trier

09. Mai 2016

ab 19.00 Uhr

Volkshochschule Trier im Palais Walderdorff
Domfreihof 1, 54290 Trier

Der deutsch-polnische Vertrag über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit und der Weg vom Gegen-einander zum Miteinander

Seminar

Projekt zum deutsch-polnischen Dialog über die gemeinsame und schwierige Geschichte in Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Trier e. V. und dem Schlesischen Institut Oppeln

Referent: Dr. Marek Mazurkiewicz (Staatliches Wissenschaftliches Institut Oppeln)

Veranstalter: Vertretung der Woiwodschaft Oppeln

Trier und Großregion

**10. – 11. Mai
2016**

ganztags

Lothringen / Trier

Eurosportpool: Interregionales Street-Soccer-Balance-Turnier

Sport- und Jugendbegegnung

Straßenfußball-Turnier für Integration, Fairplay und Toleranz

Veranstalter: Europäische Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports

Kaiserslautern

12. Mai 2016

9.00 – 13.00 Uhr

Stadtgebiet von Kaiserslautern

„Spuren Europas in Kaiserslautern entdecken“

Bürgerrundfahrt

Besichtigung und Vorstellung von EU-Projekten und/oder
Vorhaben, die von der EU gefördert wurden
Veranstalter: Europa Direkt Informationszentrum

Mainz

12. Mai 2016

18.00 Uhr

Abgeordnetenhaus

Kaiser-Friedrich-Straße 3, 55116 Mainz

Gemeinsam anders – eine humorvolle Begeg- nung mit dem Nachbarland Polen

Kommentierte Lesung und Diskussion

Der bekannte Mittler zwischen Deutschland und Polen,
Dr. Matthias Kneip, liest aus seinem neues Buch „111
Gründe Polen zu lieben“ und diskutiert mit dem Publikum
über verschiedene Aspekte der deutsch-polnischen Bezie-
hungen

Referent: Dr. Matthias Kneip

Veranstalter: Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/
Oppeln und Rheinland-Pfalz/Mittelböhmen

Mainz

12. Mai 2016

19.00 Uhr

Akademie des Bistums Mainz

Erbacher Hof (Kettelersaal)

Grebenstraße 24 – 26, 55116 Mainz

Bernhard von Clairvaux (1090 – 1153) Ein Kämpfer und Streiter für Europa

Vortrag

Vortrag über einen „Europäer seiner Zeit“ mit anschließender Möglichkeit zum Austausch

Referent: Prof. Dr. Rainer Berndt, Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen

Veranstalter: Haus Burgund Mainz



Europa in die Schule

11. Aktion der Europa-Union
Landesverband Rheinland-Pfalz



Alzey

Elisabeth-Langgässer-Gymnasium

25. April 2016
09.45 Uhr

Europa der Wirtschaft oder Rechts- und Wertegemeinschaft?
Diskussionspartner: Heiko Sippel MdL, Mitglied im Kreisvorstand
der Europa-Union Alzey-Worms

Germersheim

Weizsäcker Realschule plus

29. April 2016
09.30 Uhr

Die Europäische Union – was haben wir davon?
Diskussionspartner: Manfred H. Däuwel, Ehrenmitglied im Landes-
vorstand der Europa-Union Rheinland-Pfalz

Mainz

Anne Frank Realschule plus

24. Mai 2016
10.00 Uhr

Die Europäische Union – was haben wir davon?
Diskussionspartnerin: Ingrid Raddatz MdL a.D., Kreisvorsitzende
der Europa-Union Mainz-Bingen

Oppenheim

St.-Katharinen-Gymnasium

06. Juni 2016
11.25 Uhr

*Der EURO – ein einheitliches europäisches Zahlungsmittel oder
Sprengstoff?*
Diskussionspartnerin: Birgit Collin-Langen, MdEP

EU-Projekttag in Schulen 2. Mai 2016

2. Mai 2016

8.00 – 9.15 Uhr

Kusel

Siebenpfeiffer-Gymnasium

Hans Beckmann
Staatssekretär
Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur

10. Mai 2016

9.30 – 11.30 Uhr

Koblenz

Hilda-Gymnasium

David Langner
Staatssekretär
Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Demografie

2. Mai 2016

Ludwigshafen

Geschwister-Scholl-Gymnasium

Jutta Steinruck
Mitglied des Europäischen Parlaments

2. Mai 2016

9:30 – 11.00 Uhr

Mainz

Rabanus-Maurus-Gymnasium

Heike Raab
Staatssekretärin
Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz
beim Bund und für Europa,
für Medien und Digitales

2. Mai 2016

Hachenburg
Realschule Plus und Fachoberschule

Ralf Seekatz
Mitglied des Landtages

2. Mai 2016

Koblenz
St. Franziskus-Schule

Dr. Werner Langen
Mitglied des Europäischen Parlaments

2. Mai 2016

Lahnstein
Marion-Dönhoff-Gymnasium

Dr. Werner Langen
Mitglied des Europäischen Parlaments

2. Mai 2016

Ludwigshafen
Anne-Frank-Realschule plus

Prof. Dr. Gerhard Robbers
Minister
der Justiz und für Verbraucherschutz

2. Mai 2016

Betzdorf-Kirchen
IGS/Realschule Plus

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Ministerin
für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

2. Mai 2016

Landau
Max-Slevogt-Gymnasium

Dr. Hannes Kopf
Staatssekretär
Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

3. Mai 2016

Landau
Eduard-Spranger-Gymnasium

Dr. Hannes Kopf
Staatssekretär
Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

2. Mai 2016

Andernach
Bertha-von-Suttner-Gymnasium

Clemens Hoch
Chef der Staatskanzlei

2. Mai 2016

Niederzissen
Brohltalschule

Eveline Lemke
Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie
und Landesplanung

9. Mai 2016

3. und 4. Lehrstunde

Koblenz
Gymnasium auf dem Asterstein

Norbert Neuser
Mitglied des Europäischen Parlaments

Kontakt- und Informationsstellen zu Europafragen

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Abteilung Europa-

In den Ministergärten 6

10117 Berlin

Tel. 030/72629-1121

E-Mail: [eu\[at\]lv.rlp.de](mailto:eu[at]lv.rlp.de)

Internet: www.landesvertretung.rlp.de

Vertretung des Landes

Rheinland-Pfalz in Brüssel

60, Avenue de Tervuren

B-1040 Brüssel

Tel. 0032/2/7901320

E-Mail: [eu\[at\]lv.rlp.de](mailto:eu[at]lv.rlp.de)

Internet: www.landesvertretung.rlp.de

Die Vertretung der Europäischen

Kommission in Deutschland

Vertretung Berlin

Unter den Linden 78

10117 Berlin

Tel. 030/2280-2000

E-Mail: [eu-kommission-de\[at\]ec.europa.eu](mailto:eu-kommission-de[at]ec.europa.eu)

Internet: www.eu-kommission.de

Europäische Kommission

Vertretung in Bonn

Bertha-von-Suttner-Platz 2-4

53111 Bonn

Tel. 0228/53009-0

E-Mail: [eu-bonn-de\[at\]ec.europa.eu](mailto:eu-bonn-de[at]ec.europa.eu)

Internet: www.eu-kommission.de

Europäisches Parlament

Informationsbüro in Berlin

Unter den Linden 78

10117 Berlin

Tel. 030/2280-1000

E-Mail: [epberlin\[at\]europarl.europa.eu](mailto:epberlin[at]europarl.europa.eu)

Internet: www.euoparl.de

Presse- und Informationsamt

der Bundesregierung

Neustädtische Kirchstraße 15

10117 Berlin

Tel. 01888/272-0

E-Mail: [posteingang\[at\]bpa.bund.de](mailto:posteingang[at]bpa.bund.de)

Internet: www.bundesregierung.de

Bundeszentrale für politische Bildung

Adenauerallee 86

53113 Bonn

Tel. 0228/99515-115

E-Mail: [info\[at\]bpb.bund.de](mailto:info[at]bpb.bund.de)

Internet: www.bpb.de

Landeszentrale für politische Bildung

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel. 06131/162970

E-Mail: [lhb.zentrale\[at\]politische-bildung-rlp.de](mailto:lhb.zentrale[at]politische-bildung-rlp.de)

Internet: www.politische-bildung-rlp.de

Europa Direkt Informationszentrum Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz

Rathausgebäude II, Gymnasialstr. 1-3

56068 Koblenz

Tel. 0261/129 1961

Fax: 0261/129 1950

E-Mail: [europa\[at\]stadt.koblenz.de](mailto:europa[at]stadt.koblenz.de)

Internet: www.europa.koblenz.de

Europa Direkt Informationszentrum

Kaiserslautern

Willy-Brandt-Platz 1

67657 Kaiserslautern

Tel. 0631/365 1121

Fax: 0631/365 1129

E-Mail: [gerhard.degen\[at\]kaiserslautern.de](mailto:gerhard.degen[at]kaiserslautern.de)

Internet: www.kaiserslautern.de

Europahaus Marienberg

Postfach 1204

56464 Bad Marienberg

Tel. 02661/6400

E-Mail: [ehm\[at\]europa-haus-marienberg.de](mailto:ehm[at]europa-haus-marienberg.de)

Internet: www.europa-haus-marienberg.de

Europa-Union Rheinland-Pfalz e.V.

Postfach 1843

55008 Mainz

Tel. 0261 452 38

E-Mail: [pieperpick\[at\]t-online.de](mailto:pieperpick[at]t-online.de)

Internet: <http://www.europa-union-rlp.de/>

IMPRESSUM

Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Herausgeberin: Die Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, für Medien und Digitales

Staatskanzlei/ Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund

und bei der Europäischen Union

In den Ministergärten 6, 10117 Berlin

E-Mail: eu[at]lv.rlp.de

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Brüssel

60, Avenue de Tervuren, B-1040 Brüssel

E-Mail: eu[at]lv.rlp.de

Ansprechpartnerin für die Europawoche:

Angelika Scholz, Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und bei der Europäischen Union,
In den Ministergärten 6, 10117 Berlin, Tel. 030 / 7 26 29-1125, E-Mail: ascholz[at]lv.rlp.de